

Terminplan August & September

Mi.	1.	Aug.	07	1. August-Meeting in Affoltern am Albis
Di.	14.	Aug.	07	Abendmeeting C in Regensdorf
Fr.	24.	Aug.	07	LA-Dreikampfeisterschaft auf dem Deutweg
Sa.	1.	Sept.	07	Jugendwettkampf TSST auf dem Deutweg
So.	2.	Sept.	07	Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg
Fr.	7.	Sept.	07	Weltklasse Zürich im Lezigrund
So.	9.	Sept.	07	SATUS-Jugendfinal in Genf
Sa.	22.	Sept.	07	Greifenseelauf
Sa./So.	22./23.	Sept.	07	46. Mehrkampfmeisterschaft in Hochdorf

Vorschau

Sa.-So.	6.-14.	Okt.	07	Volleyball-Trainingslager SICILIA Volleyball Mixed-Kantonalvergleich
Fr.-Di.	9.-13.	Nov	07	CSIT-Meisterschaften in Livorno
Do.	29.	Nov	07	Chlausabig/Bowling
So.	2.	Dez	07	Staaner-Stadtlauf

Am 27. Juni haben Corina Steinmann und Daniel Bosshard geheiratet. Wir gratulieren euch herzlich und wünschen euch alles Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Irene und Stefan Portmann können sich über Nachwuchs freuen. Ihre Tochter Lea sorgt jetzt für Unterhaltung. Wir wünschen euch viel Spass zu dritt.



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
AUGUST/SEPTEMBER 07**

Mitteilungen und Berichte

Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld Volleyball Nacht-Mixed A 16./17. Juni 2007

Immer wieder ein Erlebnis sind die Mixed-Volleyball Nachtturniere an Turnfesten. Die NS-Volleyballer waren auch dieses Mal mit von der Partie (Markus Lutz, Anita Renz, Anita Schnüriger, Mani Wegmann), allerdings war die diesjährige Teilname nur durch tatkräftige externe Unterstützung möglich (René Dullnig, Karsten Schumacher, Wila; Kristina Zelenay, Conci).

Das Turnier startete um 20.00 Uhr mit Gruppenspielen in einer 4-er Gruppe. Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen kam das Zusammenspiel der NS-Truppe ganz gut in Gang und es konnten vier Satzpunkte aus 3 Matches (à 2 Sätzen) gebucht werden. Die Winterthurer konnten sich schliesslich dank der besseren Ballpunktedifferenz knapp vor TV Kilchberg auf dem ersten Gruppenrang platzieren und spielten in der Folge ab Mitternacht um die Plätze 1-4.

Das erste Rangspiel gegen den bekannten Gegner aus Klichberg endete wie im ersten Teil des Turniers unentschieden (je ein Satzpunkt). Die Begegnung mit dem TV Altstetten endete ebenfalls äusserst knapp 1:1 in den Sätzen mit einem einzigen Ballpunkt Differenz zu Gunsten von NS (18:25, 25:17).

Aus dem letzten Rangspiel gegen DR Dielsdorf hätte das Winterthurer Team als klarer Sieger hervorgehen müssen, damit es noch für den ersten Platz gereicht hätte. Das NS-Team war motiviert, aber bereits etwas geprägt von den Strapazen des Abends so dass es den überaus spritzigen und glücklichen Spielern der DR Dielsdorf (4 Frauen und 2 Männer auf dem Feld) nicht mehr den nötigen Widerstand leisten konnte. Die Gegener gewannen mit ihrem grossen Engagement und tollen Aktionen auch den letzten Match klar und beendeten das Turnier auf dem ersten Schlussrang, während die NS-Mannschaft auf dem verdienten 3. Schlussrang auch noch einen Wimpel in Empfang nehmen durfte.

Bericht Turnfest Volleyball Damen B vom Sonntag 17. Juni

In aller Herrgottsfrühe trafen wir uns am Sonntag, 17. Juni, in Weinfeld. Die einen schlepten sich von der Aussentribüne, wo sie nach der Mixed-Volleyballnacht noch ca. 2 Stunden geschlafen hatten, vor die Turnhalle. Die Andern kamen von Winterthur und Umgebung angebraust. Möhne stellten wir sogleich auf den Schiribock, wo sie ihre erste Glanzleistung vollbrachte.

Unsere Mannschaft, zusammengewürfelt aus dem Damen 1 und 2, trat mit 4 Passeusen, 1 Mitte und 2 Aussen an. Flexibilität wurde gefragt, da viele nicht auf der gewohnten Position spielen konnten. Wir brauchten etwa einen Match bis die Harmonie stimmte. Kaum hätte es harmonisiert, waren wir wieder müde und etwas frustriert, da wir ebenbürtige Gegner nicht zu schlagen vermochten.

Da galt es Motivationsprüche zu kreieren. Aus Caramba (Damen 1) und Celava (Damen 2) wurde Ceramba und als es immer heisser wurde Gelati.

Im Verlaufe des Tages passten wir uns dem Niveau der Gegner an, so dass wir gegen wirklich gute Gegner, wie die erstaunlichen 14-16 jährigen Girlies aus Kestenholz (mit super Tanzeinlagen bei einem Ass, die wir so gerne sahen, dass wir immer wieder mal ein Ass zuliessen) gut spielten und gegen die eigentlich schlechteren auf die Kappe kriegten. Schlussendlich schaute der 5. Zwischenrang heraus (von 7 Mannschaften) und wir krochen in die Autos und verliessen Weinfeld wieder in Richtung Winterthur. Alex

Liebe TurnfestlerInnen

Nach absolviertem Wettkampf und gefeiertem Fest, ist es Zeit Bilanz zu ziehen. Für mich war es das erste Turnfest, bei welchem ich die Fäden zu ziehen hatte. Unglaublich, was zu einem Eidgenössischen alles dazugehört oder dazugehört hätte :-). Auf alle Fälle bin ich für das nächste ETF 2013 in Biel bzw. Magglingen gerüstet. Herzlichen Dank an alle, die mich unterstützten und ganz besonders Walti Vogt, welcher trotz chaotischer ETF-Organisationen, bei 2 Stunden Warten in der Sonne, nicht die Nerven verlor! Vielen Dank! Gekämpft hatten wir alle und Spass hoffentlich auch. Hier die NS-Resultate im Überblick:

LA:

Der 3teilige Vereinswettkampf schlossen wir mit der minimalen Anzahl von 8 Personen, auf dem 36. Schlussrang von insgesamt 188 Vereinen, ab. Dies in der 6. Stärkeklasse Mit dieser Leistung sind wir übrigens die Besten des Kantons gewesen.

Einzelwettkämpfe:

460. Rang Fabian Reichmuth (6-Kampf) mit PB im Hoch 62. Priska Stocker (4-Kampf) 24. Dani Graf (10-Kampf) mit Kranz 31. Clemens Gisler (10-Kampf)

unsere Pechvögel:

17. Fabian Weber (10-Kampf U18) nur einen Rang hinter dem Kranz obwohl er die letzte Disziplin leider aus Verletzungsgründen nicht absolvieren konnte Markus Glaus musste nach dem 100m leider schon aufgeben, da er sich eine Verletzung zuzog.
17. Daniele Flüeli (7-kampf) hatte einen guten 1. Tag, musste nach dem 200m leider aufgeben

Volleyball:

19. Rang Kat. A Herren (Elite)

3. Rang Volleyball Mixed Plausch Night

Die Volleballdamen wurden so glaube ich 4. oder 5. ihrer Gruppe. Leider konnte ich Das Resultat in keiner der Ranglisten wieder finden!

Herzliche Gratulation euch allen!

Wie es ja so schön heisst, ist es neben dem Turnanlass auch ein grosses Fest mit vielen Attraktionen. Vereine reisten mit ganzen Wagen an und bauten ihr Vereinslager im Zelt Dorf. Das Gesellschaftliche darf auf keinen Fall zu kurz kommen und wird mit Spanferkelbraten oder mobilen Soundbars zelebriert. Ein bisschen neidisch war ich schon, als ich das bunte Treiben der einzelnen Vereine beobachtete und ich denke, dass ich nicht die einzige war. Doch was hält uns ab, das nächste Mal unser eigenes Motto zu kreieren? Na also, es kommt schliesslich nur darauf an, was WIR daraus machen wollen.

Schon jetzt freue ich mich auf das nächste Turnfest zusammen mit DIR!

En Schlussgruess

Patricia



Voller Einsatz am Turnfest

NSW Turnfahrt 2007, 7./8. Juli 2007

Vom Treffpunkt Gutschick am Samstagmorgen fahren wir, eine Gruppe von ca. 16 Personen in einem Bus Richtung Ostschweiz. Unser Vize-Präsident und Organisator Roli führt uns als Erstes ins Städtchen Appenzell, wo wir zuerst einmal einkehren.

Anschliessend steht eine Besichtigung der Produktion der Firma Appenzeller Alpenbitter auf dem Programm. In einer interessant gestalteten Führung werden wir in die Geschichte des Alpenbitter eingeführt. Mit Schmunzeln nehmen wir zur Kenntnis, dass in den Anfängen des Alpenbitter das Getränk sogar von Ärzten zur Genesung empfohlen wurde. Anschliessend an eine Schnüffeltour in der Kräuterkammer werden wir in den Degustationsraum geführt – zum Glück ist es da schon elf Uhr.

Nach einem kurzen Rundgang in Appenzell fahren wir weiter nach Brülisau. Von dort führt unsere Wanderung bei schönem Wetter über den Ruhsitz, oberhalb des Sämtisersees vorbei Richtung Fählensee. Unser Ziel ist die Alp Furgglen, ein Hof mit zwei Ställen und ein paar Massenschlägen. Vor dem Essen löschen wir unseren Durst noch schnell bei der Bollenwees, wobei ein Bad im Fählensee nach zehn Sekunden Füsse baden auf den nächsten Jahrhundertsssommer vertagt wird.

Auf der Furgglen Alp werden wir dann von der Bäuerin mit Äpler Magronen mit Bergkäse verwöhnt. Schon ziemlich gesättigt verzehren wir, allen voran Roli Weber, dann noch ein paar weitere Stücke Käse. Den Abend lassen wir in der (sehr) gut geheizten Stube unserer Unterkunft ausklingen.

Nach einem zünftigen Frühstück am Sonntagmorgen wandern wir über das Plattenbödeli zurück nach Brülisau. Das nächste Ziel heisst Appenzell, von wo wir auf den Hohen Hirschberg spazieren. Roli hat für uns eine Abfahrt mit Trottinets und Mountainboards (Snowboards mit Rädern) organisiert. Die Spannung steigt, Schütze und Helme werden montiert, die Gefährte werden Probegefahren – da beginnt es zu regnen. Die Gruppe NSW entschliesst sich kurzerhand auf das Regen Ende zu warten und verzieht sich wieder ins Restaurant (Danke Roli!). Mit einer guten Stunde Verspätung fahren wir mehr oder weniger locker hinunter nach Appenzell, wo wir wieder in den Bus Richtung Westen steigen.

Ich möchte im Namen von allen Mit-Turnfahrern einen Dank an Roli richten. Perfekt organisiert, wir freuen uns auf die nächste Turnfahrt!

Dani B.

